

Der Bürgermeister der Gemeinde Wittnau
Beschlussvorlage



Öffentlich

Nichtöffentlich

| | | | | |
|---------------|--------------------|-------------|-------------------|------------|
| Amt: | Hauptamt | Az. 794.621 | Datum der Sitzung | 18.09.2023 |
| Bearbeiter/In | Herr Kindel | | | |

Nr. 38/2023

Betreff:

Windenergie“

➤ **Sachstand und weiteres Vorgehen**

Eilentscheidung gemäß § 43 GemO

Nach Beschlussfassung zur Veröffentlichung geeignet
Finanzielle Auswirkungen

ja
 ja

ja mit Einschränkungen

nein
 nein

Beschlussantrag:

Der Gemeinderat Wittnau nimmt die Ausführungen zum Thema Windenergie im Hexental zur Kenntnis und stimmt dem Vorschlag der Verwaltung zum weiteren Vorgehen zu.

Sachverhalt:

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 19. Dezember 2022 zum Thema Windenergie beschlossen, den Bau und Betrieb von Windkraftanlagen am Standort „Kohlerkopf“ zu prüfen.

Dazu sollten die Gemeinden Horben und Sölden sowie die Gemeinde Bollschweil eingeladen werden, um in einer Arbeitsgruppe, bestehend aus jeweils zwei Gemeinderäten und den Bürgermeistern die notwendigen Schritte zur Entwicklung eines interkommunalen Standortes zu prüfen und auszuarbeiten.

Als nächster Schritt war die Organisation einer Informationsveranstaltung für die Bevölkerung (evtl. auch mit allen Gemeinden gemeinsam) geplant und daran anschließend die Durchführung einer Bürgerbefragung, um die Akzeptanz einer Windkraftanlage im Bereich des „Kohlerkopfs“ abzuklären.

Wie beschlossen, hat die Gemeinde Wittnau die genannten Gemeinden angesprochen. In diesem Zeitraum fand in Au ein Treffen mit den Bürgermeistern aus Merzhausen und Horben sowie einem Vertreter der Stadt Freiburg zum Thema Windenergie am Standort „Illenberg“ statt. Anwesend waren bei diesem Termin auch Vertreter der Ökostromgruppe Freiburg und des „forums energiedialog“, welche zu einer evtl. Begleitung des Prozesses angefragt waren.

Bei dem Termin wurde besprochen, dass es Sinn machen würde, zum Thema Windenergie, nicht nur isoliert den Standort Illenberg zu betrachten, sondern den Blick auf alle in Frage kommenden Flächen der Gemarkung Hexental auszudehnen. Daher sollte die Arbeitsgruppe

um die VG-Gemeinden Wittnau und Sölden ausgeweitet werden. Außerdem sollte die Gemeinde Bollschweil wegen des Standortes „Kohlernkopf“ miteinbezogen werden.

Auf Einladung der VG Hexental fand daraufhin am 15. Juni eine Besprechung der erweiterten Arbeitsgruppe statt. Vertreter der Stadt Freiburg waren nicht anwesend. Bei dem Termin stellte die Ökostromgruppe die auf der Gemarkung Hexental für Windenergie in Frage kommenden Standorte vor und erläuterte die geänderten gesetzlichen Vorgaben.

Zum weiteren Vorgehen einigten sich die Teilnehmer darauf, diese Informationen im Rahmen einer Sitzung der Verwaltungsgemeinschaft Hexental, an alle Gemeinderäte weiterzugeben. Die Sitzung der Verwaltungsgemeinschaft findet am 18. September 2023 statt.

In der Sitzung des Gemeinderats Wittnau soll das weitere Vorgehen der Gemeinde besprochen werden. Die Verwaltung schlägt dazu vor, dass zunächst eine Informationsveranstaltung für die Bevölkerung im November stattfinden soll und im Januar/Februar 2024 in einem Zeitfenster von drei Wochen, eine Bürgerbefragung erfolgt.